

14. April 2022

Kurzanleitung HeyDay WT-2

Die nachfolgenden Anweisungen sind zwingend durch den Schiffsführer und die Crew einzuhalten um Materialschaden und Unfällen vorzubeugen.

Treibstoffanzeige

Die Treibstoffanzeige auf der Fahreranzeige ist sehr ungenau. Der verbleibende Treibstoff im Tank lässt sich mittels des verbrauchten Treibstoffes errechnen. Hierfür ist folgende Anzeige aufzurufen. Gemäss den Aufforderungen des roten Fingers folgen.



Abh.1 Fahreranzeige Tankanzeige wählen.



Abh. 2 Treibstoffanzeige im Detail.

Tempomat

Für ein erfolgreiche Saison zum Surfen oder Wakeboarden ist es wichtig den Tempomat korrekt einzustellen. Zum Surfen empfehlen wir eine Geschwindigkeit von 17 km/h und zum Wakeboarden 27 km/h. Wurde der Tempomat aktiviert beschleunigt das Boot automatisch in der vorgegebenen Stärke auf die vorgegebene Geschwindigkeit. Das bedeutet Gang einlegen, Seil unter Spannung bringen und den Gashebel auf $\frac{3}{4}$ Gas stellen.

Gemäss den Aufforderungen des roten Fingers folgen.



Abh. 1 Fahreranzeige Schiffskontrolle wählen.



Abh. 2 Schiffskontrolle, Feinschleppen wählen.



Abh. 3 Feinschleppen, Ski / Schleppen wählen.



Abh. 4 +/- Beschleunigung (Starten) und Geschwindigkeit definieren und EIN wählen.



Abh. 5 Tempomat aktiv.



Abh. 1 perfekte grüne Welle

Um ein optimale Surfwellen zu erzeugen ist der linke oder rechte Ballasttank zu füllen (nur 1 Tank). Für Surfer/Surferinnen welche den rechten Fuss vorne haben, empfehlen wir auch den rechten Ballasttank zu füllen und umgekehrt. Somit hat der Surfer die Welle nicht im Rücken (kann sie anschauen). Um eine grüne Welle zu erzeugen ist bei den HeyDay-Booten auf eine optimale Verteilung der Personen zu achten (Beispiel; 2 Per. vordere Sitzgruppe, 1. Per. mittlerer Sitzbank, 1 Per. linke Liege, 1 Per. rechte Liege). Die Gewichtsverteilung ist ausschlaggebend für eine saubere grüne Welle (siehe Abb. 1). Achtung, Ballasttank nur im Stillstand füllen oder leeren. Das Entleeren des Ballasttanks muss überwacht werden (Timer-Handy) und dauert exakt 8 min. Sollte diese Zeit überschritten werden kann die Pumpe überhitzen.

Tiefenmesser

Die HeyDay WT-2 hat einen Tiefgang von 0.80 cm. Der Tiefenmesser kann nur verlässliche Daten liefern, wenn das Boot nicht schneller als 20 km/h fährt. Der Tiefenmesser gibt keine akustische Alarmmeldung aus. Bei vollen Ballasttank und Beladung kann der Tiefgang bis zu 0.90 cm betragen. Wir empfehlen immer mit leeren Ballasttanks einen Hafen anzulaufen. Das Boot lässt sich nur sehr schwer manövrieren mit vollem Ballasttank.



Abh. 1 Anzeige Tiefenmesser

Verwendung Seil

Jedes Seil auf unserem Boot ist für den entsprechenden Sporteinatz abgestimmt und zwingend an dem vorgesehenen Anschlagpunkt am Boot einzuhängen (siehe Bilder). Das Seil für zum Wakeboarden oder Wasserskifahren ist gem. Bild mit einer Schlaufe gegen das Aushängen zu sichern. Zudem sind jegliche Knoten im Seil zu vermeiden, um einem Reißen vorzubeugen. Achtung, vor jedem Anziehen des Wassersportlers, das Seil vorsichtig unter Zug nehmen und erst dann beschleunigen. Ist der Wassersportler gestürzt, immer das Seil einziehen (nicht am Arm aufwickeln). Wir empfehlen das Seil lose in eine der Liegen zulegen (keine Knoten).



Abb. 2 Waterski rope
Am Heck einhängen.



Abb. 3 Surf rope
Am Tower einhängen.



Abb. 4 Wake rope
Am Tower einhängen.

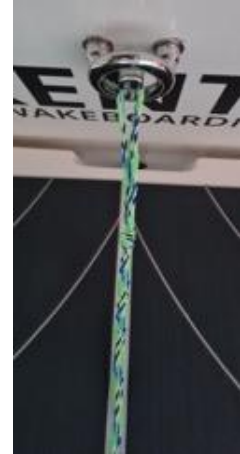


Abb. 5 KickFlip rope
Über Badeplattform
Einhängen.

GPS-Überwachung

Das Boot ist Echtzeit GPS-überwacht. Sollte ein lauter Warnton ertönen befindet sich das Boot in der Uferzone oder in einer Sperrzone. Sofort anhalten und auf demselben Kurs die Zone verlassen. Sollte ein kurzer Alarmintervall ertönen ist die Geschwindigkeit zu reduzieren oder zu erhöhen (z.B. Geschwindigkeitsgrenze Rhein / See). Bei Ausfahrt aus dem Hafen erst nach 300m beschleunigen. Bodensee Vmax. 40 km/h. Seepolizei führt laufend Kontrollen durch.

Fragen / Problem

Solltest du eine Frage oder ein Problem im Verlauf des Tages haben, darfst du uns jederzeit unter den folgenden Nummern anrufen. Wir helfen dir gerne!

Office mywakeboat: +49 89 130 72723

Fahrer mywakebaot: +49 151 677 21213